

Vorlage

Zur Volksabstimmung vom Sonntag, 12. März 2023

Budget 2023 der Einwohnergemeinde Wettingen



Bildquelle: Pirmin Egloff

Druck: Häfliger Druck, Wettingen

Inhaltsverzeichnis

1	Überarbeitung des Budgets	3
2	Verwendung der Steuermittel von rund 110 Mio. Franken	4
3	Aufwand nach Arten	5
4	Steuerertrag/-fuss – Steuererträge entwickeln sich positiv	6
5	Investitionen und Finanzierungsrechnung	6
6	Ausblick Finanzplan und Steuerfuss.....	7
7	Übersicht Erfolgsrechnung Budget 2023.....	8

Hinweis: Detaillierte Unterlagen können auf der Webseite der Gemeinde Wettingen unter www.wettingen.ch eingesehen werden.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 26. Januar 2023 das Budget 2023 mit 32 Ja- zu 12 Nein-Stimmen zuhanden der Urnenabstimmung gutgeheissen.

Wir beantragen Ihnen, den Beschluss des Einwohnerrats an der Urne zu bestätigen und das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Wettingen mit einem unveränderten Steuerfuss von 95 % zu genehmigen.

Wettingen, 2. Februar 2023

GEMEINDERAT WETTINGEN



Roland Kuster
Gemeindeammann



Sandra Thut
Gemeindeschreiber-Stv.

1 Überarbeitung des Budgets

Kleinere Anpassungen gegenüber ursprünglicher Vorlage – trotzdem Defizit

Das Budget 2023 wurde an der Volksabstimmung vom 27. November 2022 mit rund 60% Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat interpretiert den negativen Volksentscheid vor allem gegen die eingesetzte Steuerfusserhöhung von 3 %. Trotz seriöser Finanzplanung und dem klaren Nachweis der erforderlichen zusätzlichen Steuermittel zur Sicherstellung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichtes resp. der erforderlichen Mittel zur Finanzierung der geplanten Investitionsausgaben scheint die politische Machbarkeit für eine Steuerfusserhöhung in der aktuellen Lage nicht gegeben. Bei der Neuauflage des Budgets 2023 wird daher auf eine Steuerfusserhöhung verzichtet. Eine erneute Steuerfusserhöhung wird vorläufig verschoben und dem Parlament zusammen mit einer Vorfinanzierung für die geplanten Schulhausneubauten unterbreitet.

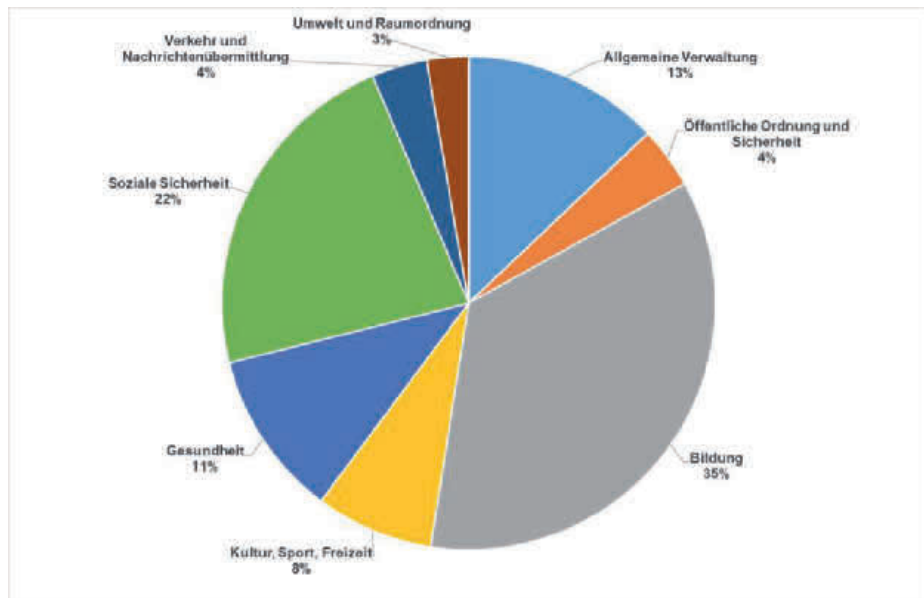
Sowohl der Gemeinderat wie auch der Einwohnerrat sehen kein signifikantes Sparpotenzial. Bei der Neuauflage des Budgets 2023 hat sich der Gemeinderat deshalb auf die Aktualisierung grosser Schätzposten (Sozialhilfe, Pflegekosten und Steuern) fokussiert. Mit dem laufenden Rechnungsabschluss können vor allem tiefere Sozialausgaben in Aussicht gestellt werden. Ferner ergeben sich Einsparungen aufgrund des Umstands, dass im ersten Quartal 2023 bis zur Bewilligung des Budgets nur unerlässliche Ausgaben getätigt werden dürfen. Das Budget 2023 weist aber dennoch einen Aufwandüberschuss von 0,76 Mio. Franken aus. Der Einwohnerrat hat das Budget 2023 an der Sitzung vom 26. Januar 2023 ohne Änderung genehmigt. Die Veränderungen gegenüber der abgelehnten Budgetversion können wie folgt zusammengefasst werden:

- Minderertrag aufgrund Beibehaltung Steuerfuss auf 95 %	- 1'650'000
- Lohnreduktion infolge späterer Besetzung der Stellen B+P	139'500
- Reduktion Gemeindebeitrag Spitex	100'000
- Reduktion Sozialhilfeausgaben	300'000
- Erhöhung Beitrag Asylwesen	- 50'000
- Berücksichtigung Gewinn aus Verkauf des Ferienheims Ftan	350'000
- Diverse Einsparungen aufgrund Verschiebungen und Verzicht	47'000
Ergebnis/Aufwandüberschuss	- 763'500

Sollten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Budget 2023 am 12. März 2023 nicht genehmigen, so müsste das Budget 2023 dem Regierungsrat zum Entscheid vorgelegt werden.

2 Verwendung der Steuermittel von rund 110 Mio. Franken

Die Verwendung der Steuer- und Finanzerträge können funktional für das Budgetjahr 2023 mit den Nettoaufwendungen pro Abteilung wie folgt dargestellt werden:



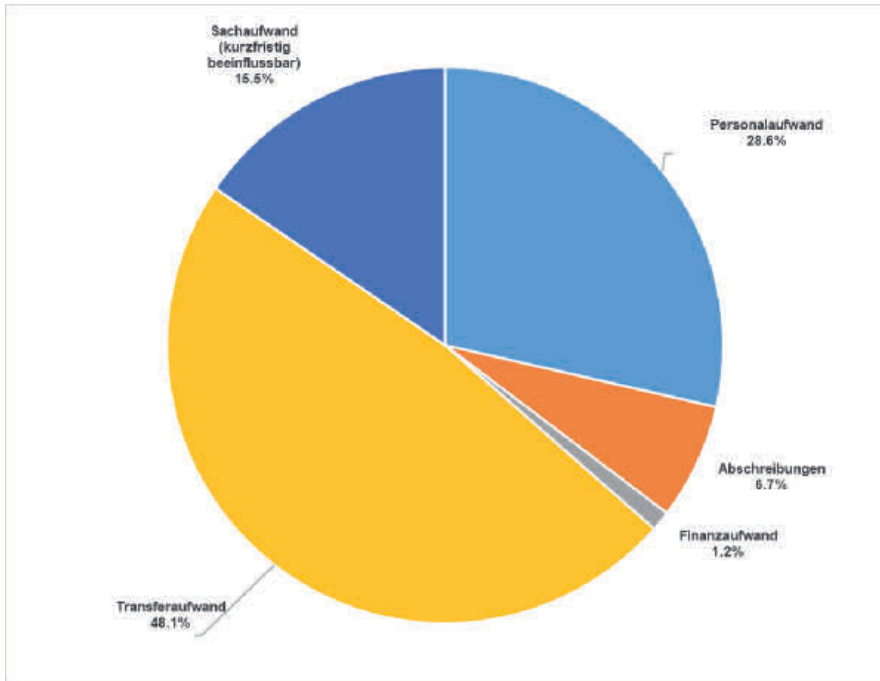
Den grössten Bereich stellt nach wie vor die Bildung (35 %) dar, gefolgt von der sozialen Sicherheit (23 %).

Die Verwaltungskosten beanspruchen einen Anteil von 13 % oder rund 400 Fr. pro Kopf und Jahr. Im Benchmark mit vergleichbaren Gemeinden/Städten liegt die Gemeinde Wettingen im Mittelfeld. In den grösseren Städten des Kantons sind die Verwaltungskosten doppelt so hoch.

Wettingen weist im Vergleich eine sparsame Verwaltung auf. Der tiefe Verwaltungsaufwand ist in Wettingen auf eine effiziente und schlank aufgestellte Verwaltung, relativ bescheidene Personalressourcen und ein durchschnittliches Lohnniveau zurückzuführen.

3 Aufwand nach Arten

Insgesamt 110 Mio. Franken – davon gebundene Ausgaben 93 Mio. Franken



Der grösste Teil der Personalkosten fällt in den Abteilungen Verwaltung, Sicherheit und Bildung an. Die Personalressourcen und damit auch die Personalkosten sind zur Aufgabenerfüllung zwingend erforderlich und daher grossmehrheitlich gebunden (Anteil 29 %).

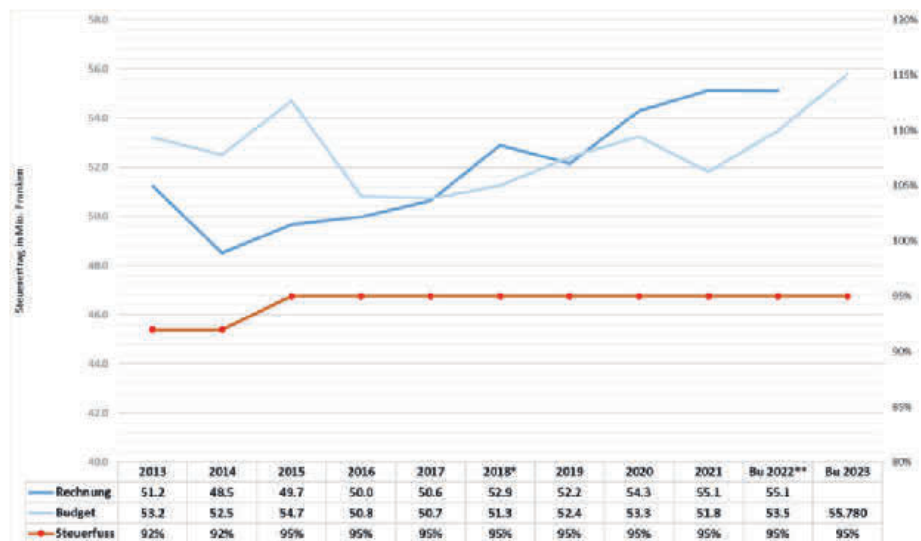
Der Transferaufwand wird in der Regel durch übergeordnete Gesetze gesteuert und kann nicht beeinflusst werden. Die grössten Kostenblöcke fallen in der Bildung, bei der Gesundheit, bei den Heimversorgungen und bei der Sozialhilfe an (Anteil 48 %).

Die Abschreibungen stellen die Selbstfinanzierung sicher und ergeben sich auf den vorgeschriebenen Abschreibungssätzen des Verwaltungsvermögens (Schulen, Rathaus, Strassen usw.). Der Kostenanteil beträgt 6,7 %.

Trotz der steigenden Schuldenlast fällt der Finanzaufwand aufgrund der attraktiven Zinskonditionen vorläufig noch bescheiden aus und beträgt aktuell 1,2 % der gesamten Kosten.

Der Sachaufwand ist der einzige kurzfristig steuer- und beeinflussbare Aufwand. Allerdings ist auch hier ein Teil des Aufwands im Bereich Liegenschaftsunterhalt, Lehrmittel usw. gebunden. Der Anteil des Sachaufwandes beträgt 15,5 %.

4 Steuerertrag/-fuss – Steuererträge entwickeln sich positiv



* Die Gleichbehaltung des Steuerfusses im Jahre 2018 entspricht gemäss vorgeschriebenem Steuerfussabtausch mit dem Kanton aufgrund der Aufgabenteilung einer Steuerfusserhöhung von 3 %.

** Der eingesetzte Wert für die Rechnung 2022 ergibt sich aus den provisorischen Abschlusszahlen.

Während die Steuererträge zwischen 2013 und 2016 unter Budget blieben, liegen sie seit 2017 mehrheitlich darüber. Für das Jahr 2022 werden die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern voraussichtlich deutlich übertroffen.

5 Investitionen und Finanzierungsrechnung

Selbstfinanzierung und Schulden bleiben kritisch

Gemäss der Plan-Investitionsrechnung 2023 ergeben sich im Budgetjahr 2023 für die Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) Investitionsausgaben von rund 11,6 Mio. Franken (netto). Im Rahmen der Verzichtsplanning sind die Investitionen auf das Minimum beschränkt und umfassen in erster Linie dringende Investitionen in den Unterhalt sowie die Sicherung von Schulraum an der Bezirksschule.

Mit dem nun notwendigen Verzicht auf eine Anpassung des Steuerfusses ist die Selbstfinanzierung nicht ausreichend. Die Selbstfinanzierung bezeichnet die zu tätigenen Abschreibungen und das operative Ergebnis. Bei einer Selbstfinanzierung unter 100% steigt die Schuldenlast. Für das Budget 2023 beträgt die Selbstfinanzierung rund 7,1 Mio. Franken, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 61 % entspricht. Mit diesem geplanten Finanzierungsfehlbetrag werden die Schulden (Fremdkapital) im Jahr 2023 um rund 4,5 Mio. Franken anwachsen. Sie liegen neu bei 5'421 Franken pro Person.

6 Ausblick Finanzplan und Steuerfuss

Steuerfussanpassung zur Vorfinanzierung der Schulrauminvestitionen geplant

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Berichterstattung zum Budget die wesentlichen Punkte der Aufgaben- und Finanzplanung darzulegen (§ 86a Abs. 2 Gemeindegesetz).

Beim Budget 2023 ergibt sich mit dem operativen Minusergebnis eine neue Ausgangslage, die in die Finanzplanung zu übertragen ist. Im Jahr 2024 ist von praktisch identischen Planergebnissen auszugehen. Ab 2025 ist vorgesehen, den geplanten Neubau des Oberstufenzentrums mit vorgezogenen Abschreibungen vorzufinanzieren. Dafür sind zusätzlich 5 Steuerfussprozente erforderlich. Das Gesamtergebnis bleibt in den Planjahren 2025 und 2026 knapp positiv, was eine zwingende Voraussetzung für die Vorfinanzierung ist.

Gemäss der nachfolgenden Zusammenstellung kann das gesetzlich geforderte mittelfristige Haushaltsgleichgewicht über die ganze Planperiode (inkl. Rechnungsergebnis 2020 und 2021) mit dem knappen Gesamtergebnis nachgewiesen werden.

	2022	2023	2024	2025	2026
Einwohnerzahl	21'360	21'520	21'750	22'000	22'250
Steuerfuss	95%	95%	95%	100%	100%
	2022	2023	2024	2025	2026
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	6'083	7'880	7'800	9'900	9'900
Abschreibungen aus Investitionsplan			118	519	1'220
Abschreibungen	6'083	7'880	7'918	10'419	11'120
	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'435	-1'616	-1'269	53	412
Ergebnis aus Finanzierung	718	853	647	57	-372
Operatives Ergebnis	-1'717	-763	-622	110	40
	2022	2023	2024	2025	2026
Ausserordentliches Ergebnis	278	0	0	0	0
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-1'439	-763	-622	110	40
Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2023					
mit operativem Ergebnis gerechnet		-579			
mit Gesamtergebnis gerechnet		1'091			

7 Übersicht Erfolgsrechnung Budget 2023

Nummer	Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	109730172.65	109730172.65	108529135.00	108529135.00	108303946.67	108303946.67
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoerge bnis	10743620.00	2'336'300.00 8'407'320.00	10'465'140.00	2'465'440.00 7'999'700.00	10'673'894.11	2'612'478.72 8'061'1415.39
1	ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoerge bnis	12'434'555.95	98'12'541.80 2'622'014.15	12'393'354.00	97'311'14.00 2'662'240.00	11'679'143.24	9'195'680.46 2'483'482.78
2	BILDUNG Nettoerge bnis	33'653'477.70	10'575'935.00 23'077'542.70	32'471'233.00	10'308'232.00 22'163'001.00	31'745'077.94	10'460'740.89 21'284'337.35
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoerge bnis	5'438'865.00	408'450.00 5'030'415.00	5'479'885.00	543'950.00 4'935'935.00	5'997'699.86	266'188.53 5'731'541.33
4	GESUNDHEIT Nettoerge bnis	7'091'900.00	7'091'900.00	7'172'410.00	7'172'410.00	6'531'594.05	6'531'594.05
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoerge bnis	19'502'520.00	4'851'000.00 14'651'520.00	20'132'730.00	4'115'800.00 16'016'930.00	19'110'864.21	4'340'922.95 14'769'741.26
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoerge bnis	3'883'350.00	1'525'015.00 2'358'335.00	3'746'350.00	1'548'025.00 2'198'325.00	3'667'804.91	1'345'446.62 2'322'388.29
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoerge bnis	7'511'520.00	573'4810.00 1'776'710.00	7'374'617.00	5'693'187.00 1'681'430.00	7'384'376.98	5'504'289.76 1'880'117.22
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoerge bnis	162'070.00 828'430.00	990'500.00	154'820.00 735'680.00	890'500.00	157'204.90 809'147.50	966'352.40
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoerge bnis	9'308'294.00 64'187'326.85	73'495'620.85	9'138'596.00 64'094'291.00	73'232'887.00	11'356'486.47 62'255'440.17	73'611'926.64

